

Erstellt: Sonntag, 09. Januar 2011 21:12

Geschrieben von: Tammo Schulze

Zugriffe: 12782

SG Weh-Su-Var I - TSV Achim (1:3)

In der zweiten Partie des Spieltages vom 08.01.11 traf die SG Weh-Su-Var auf den TSV Achim. Nach der knappen Niederlage im ersten Spiel gegen den VFL Wildeshausen II nahm unsere Mannschaft die restlichen zwei Punkte für das zweite Spiel ins Visier.

Die Gastgeber gingen konzentriert ins Spiel gegen den Tabellendritten und erarbeiteten sich eine leichte Führung zum 11:8. Im Anschluss setzten Keno Straatmann und Frank Witte den Gegner mit starken Aufgabenserien (jeweils 5 Punkte) unter Druck. In Zusammenarbeit mit dem starken Block von Damir Salihovic und Finn Schafmeyer resultierte daraus eine komfortable 21:10 Führung. Folgerichtig ging der erste Satz klar mit 25:14 an die SG Weh-Su-Var.

Im zweiten Satz konnte unsere Mannschaft bis zum 19:17 permanent eine 2 bis 5 Punkte Führung aufrecht erhalten. Doch die Achimer hatten sich besser auf das Spiel der SG eingestellt. Zum einen hatte der Sulinger Angriff Probleme zu punkten, zum anderen variierten die Achimer besser im eigenen Angriff. So kippte der Satz und ging schließlich mit 25:21 an den TSV Achim.

Im dritten Satz tat sich auf beiden Seiten die Feldabwehr hervor, was zu langen Ballwechseln führte., in denen sich bis zum 17:17 keine Mannschaft einen Vorteil erarbeiten konnte. Zu diesem Zeitpunkt machte sich bei der Mannschaft von Kapitän Probst die fortgeschrittene Spieldauer bemerkbar, so dass aufgrund einfacher Fehler in Annahme und Angriff der Satz mit 25:23 nach Achim ging.

Der vierte Satz begann ausgeglichen. Bis zum 12:9 konnte sich die SG Weh-Su-Var sogar einen Vorsprung herausspielen. Hier kippte das Spiel jedoch endgültig zu Gunsten des TSV Achim. Dem Ausgleich folgte ein 1 bis 2 Punkte Vorsprung, dem die SG bis zum Ende hinterherlief. Folglich ging der vierte und letzte Satz mit 25:23 an den TSV, der zwei Punkte nach Achim entführte und damit den zweiten Tabellenplatz eroberte. Die SG Weh-Su-Var bleibt trotz der zwei Niederlagen auf dem fünften Tabellenplatz.

Spieler: Damir Salihovic, Frank Witte, Thomas Tissler, Keno Straatmann, Finn Schafmeyer, Torsten Probst und Tammo Schulze.